



Media Information

März 2017

Opel auf dem 87. Internationalen Genfer Automobilsalon

Die Opel-Produktoffensive: Vorhang auf für den neuen Insignia und den neuen Crossland X

- Zweite Opel Insignia-Generation: Premiere für neuen Grand Sport und Sports Tourer
- Neuer persönlicher Service: Hotelreservierung und Parkplatzsuche mit Opel OnStar
- Absolut individuell: Neues Programm Opel Exclusive mit unendlichen Farboptionen
- X-trem spannend: Erster Auftritt des Opel Crossland X vor großem Messepublikum
- 7 in 17: Opel-Produktoffensive mit sieben Modellen 2017 läuft auf Hochtouren

Wien/Rüsselsheim. Auf dem diesjährigen 87. Internationalen Genfer Automobilsalon zeigt Opel x-trem spannende Newcomer und Neuheiten. Weltpremiere feiern die neuen **Opel Insignia Grand Sport** und **Insignia Sports Tourer**. Zusammen mit dem Opel-Flaggschiff debütieren in Genf neue Services von Opel OnStar sowie das Individualisierungsprogramm Opel Exclusive. Darüber hinaus hat der x-tra trendige und flexible **Opel Crossland X** seinen ersten öffentlichen Auftritt vor großem Messepublikum.

Der komplett neue Opel Insignia ist extrem gut in Form: sportlich-elegant im Stile eines großen Coupés, geräumig ohne Kompromisse dank komplett neuer Architektur und vorbildlich sicher, wie es sich für ein echtes Flaggschiff gehört – Fahrspaß garantiert. Die zweite Insignia-Generation überzeugt nicht nur mit ihrer atemberaubenden Linienführung außen und Wohlfühl-Atmosphäre sowie viel Komfort innen – sie bietet auch eine solche Bandbreite an intelligenten Technologien wie kein anderes Modell im Segment. Das Angebot reicht vom richtungsweisenden [Opel IntelliLux LED® Matrix-Licht](#) und dem topmodernen Allradsystem mit Torque Vectoring über modernste Fahrerassistenz-Systeme bis hin zum optimierten **Head-up-Display**. Höchste Sicherheit auch für Alle, die



nicht im neuen Insignia sitzen: Er ist der erste Opel mit **aktiver Motorhaube** (serienmäßig) und verbessert so deutlich den Fußgängerschutz.

Darüber hinaus bietet der neue Insignia eine Opel-typisch erstklassige Vernetzung mit Smartphone-Integration, die jetzt um eine Parkplatzsuche¹ und den Booking-Service² bei **Opel OnStar** erweitert wird – hierbei reserviert ein OnStar-Mitarbeiter Hotelzimmer für die Insignia-Passagiere.

Erstmals bei Opel gibt es in der neuen Insignia-Generation einen intelligenten **Allradantrieb mit Torque Vectoring** – der radindividuellen Kraftverteilung –, ein **Achtstufen-Automatikgetriebe** und eine **360-Grad-Rundumkamera**. Im Zusammenspiel mit effizienten Turbomotoren der jüngsten Generation, bis zu 200 Kilogramm Gewichtersparnis (je nach Variante) und einer tieferen Sitzposition sind die neuen Opel Insignia Grand Sport und Insignia Sports Tourer agiler denn je und vermitteln dem Fahrer ein vorbildlich direktes Fahrgefühl.

Absolut individuell, absolut einzigartig: Opel Exclusive

Nicht nur die beiden neuen Opel Insignia-Varianten und die neuen Opel OnStar-Services haben in Genf Premiere. Mit der Messe wird auch das neue Programm **Opel Exclusive** vorgestellt. Opel Exclusive-Kunden können zukünftig aus unendlich vielen Farboptionen wählen und so ihr Fahrzeug mit einer einzigartigen Lackierung zum Blickfang machen. Ob das Auto zum Farbton der Lieblingskrawatte passen oder die Augenfarbe des Herzblatts widerspiegeln soll – alles ist möglich mit Opel Exclusive.

Doch es geht noch individueller: Opel Exclusive-Kunden können nicht nur ihre ganz persönliche Farbe zusammenstellen, sondern sogar aus drei von Opel angebotenen Lackierungsarten wählen. Die **Tri-Coat-Lackierungen** basieren auf einem innovativen Mischverhältnis und verdanken ihr intensives und glattes Erscheinungsbild drei Lagen, in denen sie aufgetragen werden. Die **Metallic-Lackierungen** reflektieren einfallendes Licht und erzeugen so funkelnde Glanzeffekte. Und die feinen Kristall-Schichten der **Pearl-Lackierungen** sorgen für einen besonders natürlichen Perlglanz.

¹ Via Parkopedia.

² Via Booking.com. Email-Adresse und Kreditkarte werden benötigt.



Außerdem hält Opel Exclusive ein umfangreiches Portfolio an weiteren Personalisierungsmöglichkeiten bereit, in deren Genuss einzig Kunden dieses Angebots kommen. Dazu zählen verschiedene Leder-Optionen, Felgengrößen und Felgendesigns sowie zahlreiche Dekor-Elemente.

Auch in der Präsentation geht Opel neue Wege: Als Teil des Exclusive-Programms können die Kunden ihr Fahrzeug gestochen scharf im digitalen, hochauflösenden 4K-Showroom kreieren. In bester Augmented-Reality-Qualität schauen sie online auf ihr neues, einzigartiges Auto, als ob es direkt vor ihnen stünde.

Opel Crossland X: Cooler Crossover mit topmodernen Technologien

Seinen ersten Auftritt vor großem Messepublikum hat in Genf auch der neue Opel Crossland X. Mit seiner Mischung aus coolem Design und besten SUV-Tugenden passt er perfekt zum urbanen Lifestyle. Der flexible „urban Crossover“ bietet eine erhöhte Sitzposition für eine gute Übersicht und selbst mit fünf Personen an Bord ein Kofferraumvolumen von 520 Litern – Segmentspitze! Fahrer und Beifahrer kommen auf Wunsch in den Genuss der ausgezeichneten, von den Experten der Aktion Gesunder Rücken e.V. (AGR) zertifizierten Ergonomie-Sitze – das gibt es in dieser Fahrzeugklasse nur bei den Opel-Modellen Crossland X und Mokka X. Die Mitreisenden in der zweiten Reihe haben zudem die Möglichkeit, ihre Sitze um bis zu 150 Millimeter in Längsrichtung zu verschieben. So wird der Crossland X noch flexibler.

Darüber hinaus bietet der neue Crossover Top-Innovationen, die den Alltag sicherer, angenehmer und einfacher machen. Die innovativen Voll-LED-Scheinwerfer, ein Head-up-Display und die 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera sowie automatischer Parklenkassistent, Frontkollisionswarner mit Fußgänger-Erkennung und automatischer Gefahrenbremsung³, Spur- und Geschwindigkeitszeichen-Assistent, Müdigkeitserkennung und Toter-Winkel-Warner sind nur einige Beispiele. Dazu kommt Opel-typisch beste

³ Funktioniert automatisch oberhalb von 5 und bis 85 km/h. Im Bereich bis 30 km/h verzögert das Fahrzeug mit 0,9 g. Im Bereich zwischen 30 km/h und 85 km/h unterstützt das Fahrzeug den Fahrer durch Bremsen, um den Aufprall abzuschwächen. Dabei wird die Geschwindigkeit um maximal 22 km/h reduziert. Danach muss der Fahrer selbstständig bremsen.



digitale Vernetzung dank Opel OnStar neben moderner – Apple CarPlay und Android Auto kompatibel – IntelliLink-Infotainment-Technologie.

„7 in 17“: So fährt Opel 2017 vor

Beide Premierenstars von Genf – der neue **Insignia Grand Sport** genauso wie der neue **Insignia Sports Tourer** – sind zentraler Bestandteil der Opel-Produktoffensive **„7 in 17“**, bei der im Laufe des Jahres insgesamt sieben neue Modelle an den Start gehen. Weitere Protagonisten sind der revolutionäre **Opel Ampera-e**, der seinen Mitbewerbern mit einer elektrischen Reichweite von offiziell nach NEFZ zertifizierten 520 Kilometern davonfährt (gemessen nach dem Neuen Europäischen Fahrzyklus), der Allrad-Allrounder **Insignia Country Tourer** und der in Komfort und Flexibilität weiter verbesserte **Vivaro**. Im boomenden CUV/SUV-B-Segment bringt Opel nach dem Mokka X den neuen **Crossland X** auf den Markt. Und eine Klasse höher im C-Segment tritt darüber hinaus der neue **Grandland X** an.

Rückfragehinweis:

Josef Ulrich

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365



Media Information

März 2017

Opel auf dem 87. Internationalen Genfer Automobilsalon

Der Name ist Programm: Der neue Opel Insignia Grand Sport

- Grand Design: Elegante Linie mit bester Aerodynamik im Stile eines großen Coupés
- Grand Lightness: Bis zu 175 Kilogramm Gewichtersparnis gegenüber dem Vorgänger
- Grand Technologie: Anspruchsvollstes Allradsystem der Klasse
- Grand Innovation: IntelliLux LED[®] der nächsten Generation
- Grand Komfort: AGR zertifizierte Sitze mit Wellness-Funktionen
- Grand Service: Opel OnStar mit weiteren Dienstleistungen

Wien/Rüsselsheim/Genf. Vorhang auf für den neuen Opel Insignia Grand Sport. Auf den ersten Blick beweist die nächste Generation des Opel-Flaggschiffs, dass sie ihren neuen Namenszusatz zu Recht trägt. Bereits die erste Insignia-Generation – das „Auto des Jahres 2009“ – war mit 900.000 verkauften Exemplaren äußerst erfolgreich. Mit der Weltpremiere in Genf tritt der neue Insignia Grand Sport an, diesen Erfolg noch zu toppen. Dazu bringt der Newcomer beste Voraussetzungen mit: Er basiert auf einer komplett neuen Architektur. Das Fahrzeug verfügt über einen 92 Millimeter längeren Radstand, was mehr Platz im Innenraum ermöglicht und insbesondere den Passagieren im Fond zugutekommt. Zugleich lassen die veränderten Proportionen den Wagen athletischer und präsenter denn je auf der Straße stehen: ein wahres Flaggschiff. Der neue Insignia Grand Sport wirkt tiefer und dynamischer; mit seiner schlanken, coupéhaften Silhouette vermittelt er den festen Stand eines Premiumklasse-Fahrzeugs. Im Innenraum umgibt den Fahrer die ebenso schlank und leicht gezeichnete Instrumententafel. Der Insignia-Pilot sitzt drei Zentimeter tiefer als bisher, was ihm ein unvergleichlich direktes Fahrgefühl vermittelt.

Doch der Insignia Grand Sport erscheint nicht nur sportlicher – er ist es auch. Wie schon beim Opel Astra hatte die Effizienz für die Opel-Ingenieure bei der Entwicklung höchste



Priorität. So ist der neue Insignia dank optimiertem Packaging und Leichtbaumaterialien spürbar leichter geworden – klare Pluspunkte für Agilität und Fahrverhalten. Neue Hightech-Features wie der Allradantrieb mit Torque-Vectoring – das anspruchsvollste System der Klasse – oder die neue Achtstufen-Automatik spielen ihre Stärken voll aus.

Dazu kommen zahlreiche Top-Technologien, die das Fahren im neuen Insignia Grand Sport noch sicherer, entspannter und komfortabler machen. Aus dem vielgelobten adaptiven LED-Matrix-Lichtsystem im Astra haben die Ingenieure die nächste Generation des IntelliLux LED[®] Matrix-Lichts für den Insignia entwickelt – schneller, präziser und kraftvoller, mit einem Fernlichtstrahl bis zu 400 Meter Reichweite. Features wie der aktive Spurhalte-Assistent mit automatischer Lenkkorrektur, das neue Head-up-Display und die 360-Grad-Kamera sowie Ausstattungsmerkmale von einzigartigen, AGR-zertifizierten Premium-Sitzen über beheizbare Sitze vorne und im Fond bis hin zur beheizbaren Windschutzscheibe erhöhen den Komfort weiter. Top-Infotainment und -Vernetzung mit IntelliLink der jüngsten Generation und Opel OnStar sind ebenso an Bord. Der persönliche Online- und Service-Assistent bietet mit dem Start des neuen Insignia weitere Dienstleistungen. Und auch an die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, die nicht im neuen Insignia Grand Sport sitzen, ist gedacht. Er ist der erste Opel mit aktiver Motorhaube und verbessert somit deutlich den Fußgängerschutz. Bei einem Zusammenstoß hebt sich die Aluminiumhaube in Millisekunden an, um den Abstand zu harten Teilen des Motorblocks zu vergrößern.

„Mit dem neuen Insignia Grand Sport ist Opel wieder ein großer Wurf gelungen. Kein anderes Auto der Insignia-Klasse vereint in der Summe so viele hochmoderne Technologien in sich. Wir haben unseren Newcomer leicht, überaus agil gemacht und mit einem unvergleichlichen Fahrgefühl ausgestattet. Dazu haben ihm unsere Designer eine außergewöhnliche Mischung aus Eleganz und Athletik mitgegeben, neben der selbst Fahrzeuge höherer Klassen blass aussehen. Der neue Insignia repräsentiert eine neue Größe: Er ist ein Grand Sport im besten Sinne“, sagt Opel Group CEO Dr. Karl-Thomas Neumann.



Pure Emotion: Design inspiriert vom Monza Concept

Bei der Gestaltung der Karosserie des neuen Insignia Grand Sport innen wie außen stand die vielbeachtete Studie [Monza Concept](#) Pate – schließlich sollte das neue Opel-Flaggschiff ebenso hochwertig, schlank und athletisch wie die Studie werden.

Das Ergebnis ist überzeugend: Der Insignia Grand Sport sieht so leicht aus wie er ist. Die Neukonstruktion bringt bis zu 175 Kilogramm weniger auf die Waage als der Vorgänger. Während sich der Radstand in der komplett neuen Architektur um 92 Millimeter verlängert hat, verfügt der Insignia über deutlich reduzierte Karosserieüberhänge sowie eine um 11 Millimeter breitere Spur. Zugleich ist der Leichtathlet mit seiner schwungvoll gestalteten Dachlinie 29 Millimeter flacher. Mit diesem augenfälligen Design wirkt der Insignia Grand Sport athletisch-elegant – eine Silhouette im Stil eines viertürigen Coupés.

Der prominente Kühlergrill und die vom Monza Concept inspirierten schmalen Scheinwerfereinheiten strecken die Front optisch in die Breite. Der Grill sitzt tiefer als bisher und unterstreicht so den festen Stand auf der Straße. Zum Blickfang in der Seitenansicht werden die bis zu 20 Zoll großen Leichtmetallfelgen. Dazu betonen akzentuierte Chromstreifen zwischen Fenster und coupéhaftem Dachverlauf die gestreckte Silhouette des Insignia Grand Sport. Die charakteristische Opel-Sichel im unteren Türenbereich lenkt den Blick zugleich in Richtung Heck. Der neue Insignia Grand Sport ist dabei so windschnittig, wie er aussieht: Er hat einen vorbildlichen c_w -Wert von 0,26 und zählt damit zu den aerodynamischsten Modellen seiner Klasse.

Am Heck finden sich klar gezogene Linien, die im Zusammenspiel mit den schlanken LED-Rückleuchten im Doppelschwinger-Motiv den Wagen ebenfalls breit und präsent erscheinen lassen. Gemeinsam mit der neugestalteten zentralen LED-Bremsleuchte bietet der Insignia Grand Sport auch von hinten einen Hightech-Look, der charakteristisch für Fahrzeuge aus dem Premium-Segment ist.

Der Blick selbst für das kleinste Detail wird auch im Innenraum spürbar. Das fahrerorientierte Cockpit zeigt glasklar die Design-Philosophie von Opel – skulpturales Design trifft auf deutsche Ingenieurskunst. Das fein gearbeitete Armaturenbrett ist dabei betont horizontal ausgerichtet. Der Innenraum ist insgesamt effizient, präzise und



geräumig gestaltet. Insbesondere die Passagiere im Fond profitieren vom neuen Design und den optimierten Proportionen. Dank verlängertem Radstand und komplett neuer Auslegung verfügen sie in Hüfthöhe über 32 Millimeter mehr Platz, die Schulter- und Kniefreiheit nahm um 25 Millimeter, die Kopffreiheit um acht Millimeter zu. Der Kofferraum kann sich mit 490 bis maximal 1.450 Liter Fassungsvermögen ebenfalls sehen lassen.

Das Cockpit ist ganz auf die Person hinter dem Lenkrad zugeschnitten. Der Fahrer des Insignia Grand Sport sitzt um drei Zentimeter tiefer als bisher, ist damit besser ins Fahrzeug integriert und erhält so ein sportlicheres, intensiveres und direkteres Fahrgefühl. Die Mittelkonsole umgibt ihn regelrecht, sodass er sich wie in einem höherklassigen Fahrzeug fühlt. Klare Linien, skulpturale Oberflächen und eine Top-Verarbeitung mit weichen Materialien tragen zu Wohlühl-Charakter und Eleganz bei.

Liebe zum Detail auch bei Armaturen und Infotainment-Schnittstellen: Der rahmenlose Touchscreen des IntelliLink-Systems zeigt einen hochwertigen und technischen Charakter. Im Sinne einer einfachen, übersichtlichen Bedienung lassen sich viele Funktionen über den Touchscreen ausführen. Für den schnellen und intuitiven Zugriff gibt es in drei Reihen angeordnete Kontrollzentren: Die obere Reihe ist für die Hauptfunktionen des Infotainment-Systems vorbehalten, die mittlere zur Regulierung von Klimaanlage und Heizoptionen und die untere Reihe für die Fahrerassistenz-Systeme. So müssen Fahrer und Passagiere zur Bedienung der wichtigsten Funktionen nicht via Touchscreen in Untermenüs suchen.

Sportlich zupackend: Antriebstechnologien, die Fahrspaß bringen

So sportlich wie der Insignia Grand Sport von außen wirkt, fährt er sich auch. Zum Marktstart rollt er mit einer breiten Palette an turbo-aufgeladenen Motoren und Getrieben der jüngsten Generation vor.

Das Antriebsangebot beginnt auf Benzinerseite mit dem neukonstruierten, hocheffizienten **1.5 Turbo** mit 103 kW/140 PS und 121 kW/165 PS (Benzinverbrauch Grand Sport im NEFZ innerorts 7,3 l/100 km, außerorts 4,7 l-5,2l/100 km, kombiniert 5,7-6,0 l/100 km, 129 -136g/km CO₂). Ein weiteres Highlight ist der Top-Benziner im neuen Opel Insignia: Der **2.0 Turbo** leistet 191 kW/260 PS und generiert ein maximales Drehmoment von satten 400 Newtonmetern (Benzinverbrauch Grand Sport im NEFZ innerorts 11,2l/100km,



ausserorts 7,1l/100km kombiniert 8,6l/100km 197 g/km CO₂). Der Zweiliter-Vierzylinder kommt in Verbindung mit dem komplett neuen, sanft schaltenden **Achtstufen-Automatikgetriebe** sowie dem hochentwickelten, im Segment einzigartigen **Allradantrieb mit Torque Vectoring**. Bei diesem Hightech-Allradsystem ersetzen zwei Kupplungen an der Hinterachse ein konventionelles Differenzial und können die Räder individuell, je nach Fahrsituation, in Sekundenbruchteilen beschleunigen.

Abgerundet wird das Antriebsportfolio von einem ebenfalls neuen, besonders effizienten **Sechsgang-Schaltgetriebe** in Verbindung mit den weiterentwickelten **1,6-Liter-Dieselmotoren** in den beiden Leistungsstufen 81 kW/110 PS und 100 kW/136 PS (Dieselverbrauch Grand Sport im NEFZ innerorts 4,6-5,1 l/100 km, außerorts 3,6-3,9 l/100 km, kombiniert 4,0-4,3 l/100 km, 105-114 g/km CO₂). Darüber rangiert der ebenfalls optimierte **Zweiliter-Diesel** mit **125 kW/170 PS** (Dieselverbrauch Grand Sport im NEFZ innerorts 6,7 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,2 l/100 km, 136 g/km CO₂).

Die Basis für optimales, situationsgerechtes Fahrverhalten bildet das weiterentwickelte **FlexRide-Fahrwerk**. Es adaptiert Stoßdämpfer, Lenkung, Gaspedalkennlinie und Schaltpunkte (bei Automatik) eigenständig oder anhand der vom Fahrer wählbaren Modi Standard, Sport und Tour. Je nach Modus reagieren Lenkung und Gasannahme direkter und der Schleuderschutz ESP greift früher oder später regulierend ein. Die neue zentrale „Drive Mode Control“-Software ist dabei das Herz des adaptiven Fahrwerks. Sie wertet permanent alle Sensoren sowie Einstellungen aus und erkennt den individuellen Fahrstil.

So funktioniert Sicherheit: Assistenzsysteme der Spitzenklasse

Der neue Insignia Grand Sport beeindruckt nicht nur mit fortschrittlicher Antriebs- und Chassis-Technologie, sondern auch mit hochmodernen Assistenz- und Komfortmerkmalen. Kein anderes Modell im Segment bietet eine solche Bandbreite an intelligenten Technologien wie die Neuauflage des Opel-Flaggschiffs.

Highlight im wahrsten Sinne des Wortes ist die zweite Generation des innovativen, preisgekrönten adaptiven **IntelliLux LED[®] Matrix-Lichts**, das nun mit 32 LED-Segmenten – doppelt so viele wie im Astra – in den neudesignten schmalen Lichteinheiten des Insignia Platz findet. Dank der höheren Anzahl von LED-Elementen passen sich die Lichtfunktionen



noch präziser der jeweiligen Verkehrssituation an; die Übergänge verlaufen dabei schneller und fließender. Um die Sicht in Kurven zu optimieren, haben die Opel-Ingenieure die IntelliLux LED®-Scheinwerfer mit einer innovativen aktiven Kurvenlichtfunktion ausgestattet: Je nach Lenkeinschlag erhöht sich die Lichtintensität der inneren Matrix-Elemente, um die gewählte Spur heller auszuleuchten, während der äußere Kurvenrand „abgedimmt“ wird. Dazu kommt ein ins Abblendlicht-Modul integrierter, spezieller LED-Fernlicht-Strahl, der die Lichtweite auf bis zu 400 Meter verlängert.

Zu den weiteren Neuerungen in Sachen Fahrerassistenz zählen Features wie:

- das **Head-up-Display**, das Informationen zu Geschwindigkeit, Verkehrszeichen, Tempomat oder Navigation auf die Windschutzscheibe in das direkte Sichtfeld des Fahrers projiziert.
- die **360-Grad-Kamera**, die aus vier einzelnen Kameras an jeder Fahrzeugseite – einen Rundum-Blick aus der Vogelperspektive ermöglicht und so Parkmanöver erleichtert.
- der **adaptive Tempomat ACC (Adaptive Cruise Control) mit automatischer Gefahrenbremsung**, der den Abstand zum Vordermann misst und die Geschwindigkeit daran anpasst. Verringert sich die Distanz abrupt, leitet eine automatische Notfallbremsung ein.
- der **aktive Spurhalte-Assistent mit automatischer Lenkkorrektur**. Stellt das System das unbeabsichtigte Ausscheren aus der eigenen Spur fest, zeigt es dies nicht nur im Display an, sondern lenkt mit sanften Lenkradstößen aktiv gegen.
- der **Rückfahr-Assistent**. Das System warnt mittels Radarsensoren im Stoßfänger beim Rückwärtsausparken vor sich nähernden Objekten in einer Entfernung bis zu 20 Meter und einem Winkel von bis zu 90 Grad links und rechts des Autos – überaus praktisch beim Rangieren aus Parklücken mit begrenzter Sicht.

Einfach top: Komfort und Unterhaltung auf Top-Niveau

Auch in Sachen Komfort setzt der Insignia Grand Sport Maßstäbe. Nach wie vor ist Opel einer der wenigen Hersteller, die von der Aktion Gesunder Rücken (AGR) e.V. zertifizierte Sitze im Angebot und die Verfügbarkeit dieser Sitze demokratisiert haben. Neben vielfachen Einstellungsmöglichkeiten bieten die **Premium-Ergonomie-Frontsitze** im neuen Insignia dabei eine einzigartige Kombination aus elektrischer Sitzwangenjustierung



sowie **Massage-, Memory- und Ventilations-Funktion**. Sie sind auf Wunsch auch in edler Lederausführung erhältlich. Auch die Passagiere in der zweiten Reihe können sich über mehr Komfort freuen: Denn ebenso wie Fahrer- und Beifahrer kommen sie auf Wunsch auf den beiden äußeren **Fondplätzen** in den Genuss **beheizbarer Sitze**. Schnellen Durchblick an kalten Wintertagen garantiert zudem die ebenfalls [beheizbare Windschutzscheibe](#). Und für den bequemen Zustieg zum Auto sorgt das bei allen Ausstattungsvarianten serienmäßige schlüssellose Schließ- und Startsystem „**Keyless Open & Start**“. Eine kleine, aber feine Neuerung betrifft auch den Tankdeckel: Die Entwickler haben bei der neuen Insignia-Generation bewusst auf den sonst üblichen Schraubverschluss verzichtet. So kann Kraftstoff ab sofort noch einfacher, schneller und vor allem sauber nachgefüllt werden.

Für beste Unterhaltung und Top-Vernetzung ist – Opel-typisch – mit der jüngsten, **Apple CarPlay** und **Android Auto** kompatiblen Generation von **IntelliLink**-Systemen gesorgt. Und während das Smartphone nahtlos in das Fahrzeug-Infotainment integriert ist, lädt es ab sofort sogar kabellos auf. Mit an Bord ist auch der wegweisende Online- und Service-Assistent **Opel OnStar** mit seinen zahlreichen Diensten von der automatischen Unfallhilfe bis zum Diebstahl-Notfallservice. Mit dem neuen Insignia geht auch ein neuer persönlicher Service an den Start, bei dem sich die Passagiere einfach an den Opel OnStar-Berater wenden, um beispielsweise ein Hotel auszuwählen und ein Zimmer zu reservieren. Zudem ermöglicht der 4G LTE WLAN-Hotspot des Systems allen Insignia-Reisenden die schnelle Verbindung ihres mobilen Endgeräts mit dem Internet.

Rückfragehinweis:

Josef Ulrich

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365



Media Information

März 2017

Opel auf dem 87. Internationalen Genfer Automobilsalon

Schön viel Platz: Der neue Opel Insignia Sports Tourer ist startklar

- Der packt's: 130 Liter mehr maximales Ladevolumen als Vorgänger, Heckklappe öffnet per Kick
- Der macht Spaß: Überzeugende Fahrdynamik, Allradantrieb mit Torque Vectoring
- Der wirkt: Konsequenter sportliche Linie nach dem Vorbild der Studie Monza Concept
- Der schützt: Mit Spurhalte-Assistent, automatischer Gefahrenbremsung und mehr
- Der strahlt: Taghelles Opel IntelliLux LED[®] Matrix-Licht der jüngsten Generation
- Der weiß Bescheid: IntelliLink-Infotainment und Opel OnStar mit Hotel-Reservierung und Parkplatzsuche
- Der wärmt: Frontscheibe, Lenkrad, Vorder- und äußere Fondsitze beheizbar

Wien/Rüsselsheim/Genf. Der komplett neue Opel Insignia Sports Tourer ist extrem gut in Form: Er verbindet aufregendes, sportliches Design mit Geräumigkeit ohne Kompromisse, wie es sich für ein echtes Flaggschiff gehört – so feiert der Neue von Opel in Genf Weltpremiere. Die zweite Insignia-Generation überzeugt mit ihrer atemberaubenden Linienführung, einem auf 1.665 Liter angewachsenen Ladevolumen – das sind über 130 Liter mehr als beim Vorgänger – sowie Hightech-Lösungen vom richtungsweisenden Opel IntelliLux LED[®] Matrix-Licht über modernste Fahrerassistenz-Systeme bis hin zum coolen Head-up-Display. Dazu kommt eine Opel-typisch erstklassige Vernetzung mit Smartphone-Integration, die jetzt um den Booking-Service¹ bei Opel OnStar erweitert wird – hierbei reserviert ein OnStar-Mitarbeiter Hotelzimmer für die Insignia-Passagiere –, zudem hilft er bei der Parkplatzsuche². Erstmals bei Opel gibt es in der neuen Insignia-Generation ein

¹ Via Booking.com. Email-Adresse und Kreditkarte werden benötigt.

² Via Parkopedia.



Achtstufen-Automatikgetriebe, eine 360-Grad-Rundumkamera und einen intelligenten Allradantrieb mit Torque Vectoring – der radindividuellen Kraftverteilung.

Der neue Opel Insignia Sports Tourer ist bis zu 200 Kilogramm – je nach Antrieb und Ausstattung – leichter als das Vorgängermodell. Dies wurde in erster Linie durch Leichtbaumaterialien sowie ein effizientes Packaging erreicht und sorgt gemeinsam mit der tieferen Sitzposition des Fahrers dafür, dass der Neue nun spürbar an Dynamik gewonnen hat – so agil war bislang noch kein großer Kombi aus Rüsselsheim unterwegs.

„Unser neues Flaggschiff ist vollgepackt mit Hightech für alle; mit bezahlbaren Technologien, die das Fahren sicherer und komfortabler machen. Dazu kommt das Platzangebot! Ob für Beruf oder Freizeit – der neue Insignia Sports Tourer erfüllt quasi jeden Transportwunsch. Das ist das Raumschiff aus Rüsselsheim. Last, but not least: das Fahrgefühl. Richtig dynamisch! Denn der Insignia hat deutlich abgespeckt und verfügt über ein weiterentwickeltes FlexRide-Fahrwerk“, sagt Opel-Chef Dr. Karl-Thomas Neumann.

Beim neuen Insignia Sports Tourer kommen ebenso wie bei der Limousine Grand Sport Top-Technologien zum Einsatz. Allen voran die nächste Generation des adaptiven IntelliLux LED[®] Matrix-Lichts, das noch schneller und präziser die Fahrtstrecke ausleuchtet. Features wie der aktive Spurhalte-Assistent mit automatischer Lenkkorrektur, erhöhen weiter die Sicherheit. Und darüber hinaus ist der Insignia das erste Opel-Modell, das über eine aktive Motorhaube verfügt, die sich bei einem Zusammenstoß in Millisekunden anhebt, um den Abstand zum Motorblock zu vergrößern und Fußgänger bei einem Aufprall besser zu schützen.

Im Innenraum sorgen auf Wunsch die **AGR**-zertifizierten Premium-Ergonomiestühle (**Aktion Gesunder Rücken e. V.**) mit Massage-, Ventilations- und Memory-Funktion für Wohlbefinden. Darüber hinaus sind erstmals im Insignia auch die beiden äußeren Fondsitze beheizbar – ebenso wie die Windschutzscheibe. Den ungehinderten Blick nach oben ermöglicht das große Panorama-Sonnendach. Selbstverständlich ist auch an das besonders komfortable und saubere Beladen gedacht worden: Die Heckklappe des neuen Insignia Sports Tourer öffnet und schließt ganz einfach per Fußkick unter den hinteren Stoßfänger.



Emotionaler Eyecatcher: Insignia Sports Tourer im Monza Concept-Gewand

Nimmt schon der neue Insignia Grand Sport bei der athletisch gezeichneten Studie [Monza Concept](#) Anleihen, so tritt dies bei der nächsten Generation des Insignia Sports Tourer noch deutlicher zu Tage. In der Länge leicht auf 4.986 Millimeter gewachsen, wirkt der Neue doch auf den ersten Blick wesentlich sportlicher, agiler und präsenter als zuvor. Dazu tragen nicht nur die vorne und hinten um 11 Millimeter verbreiterte Spur, sondern auch der prominente, tief sitzende Kühlergrill und die vom Monza Concept inspirierten Scheinwerfer bei. Präsenz vermitteln auch der um 92 Millimeter auf 2.829 Millimeter verlängerte Radstand und der um 30 Millimeter kürzere Überhang an der Front. Die Fahrzeugseite charakterisiert die Opel-Sichel, die vom unteren Türbereich aus den Blick Richtung Heck lenkt. Der vom Rückspiegel ausgehende Chromstreifen zwischen Fenstern und Dach zieht sich schwungvoll bis zu den LED-Heckleuchten und lässt den 1.483 Millimeter hohen Insignia Sports Tourer noch dynamischer aussehen. Die in allen Ausstattungen serienmäßige Dachreling betont das hochwertige Design.

Insbesondere beim Heck scheint der Monza Concept durch: Die Form wirkt leichter als zuvor; der neue Insignia Sports Tourer wird durch klare Linien bestimmt. Zusammen mit den schlanken, etwas ausgestellten LED-Rückleuchten im Doppelschwingen-Motiv erlangt das Opel-Flaggschiff auch in der Rückansicht eine starke Präsenz. Der Hightech-Look des Monza Concept wird so im Insignia Sports Tourer Realität.

Beladen leicht gemacht: Heckklappe mit Extra-Kick

Die nächste Sports Tourer-Generation sieht nicht nur eleganter und sportlicher aus, sie ist zugleich auch praktischer. Durch die klar gestaltete Heckklappe konnte der „Überhang“ zwischen Stoßfänger und Laderaum verringert werden – das Gepäckabteil lässt sich so viel einfacher beladen. Dazu ist der Platz zwischen den Radhäusern gewachsen; sperrige Gegenstände wie große Hundeböden lassen sich so nun ganz einfach im Heck verstauen. Gleiches gilt für die Länge des Ladeabteils. Sie nahm um 97 Millimeter auf bis zu 2.005 Millimeter bei vorgeklappter Rücksitzlehne zu. Die neue Kombi-Generation bietet so mit maximal 1.665 Liter Fassungsvermögen über 130 Liter mehr Stauraum als ihr Vorgänger.



Um das Beladen so einfach wie möglich zu machen, funktioniert die **Heckklappe per Kick**, ohne dabei das Fahrzeug berühren zu müssen. In Kombination mit dem Schließ- und Startsystem „Keyless Open“ reicht ein Fußkick unter den hinteren Stoßfänger – wobei eine auf den Boden projizierte Fahrzeug-Silhouette den richtigen Kick-Bereich anzeigt – und schon schwingt die Kofferraumklappe von selbst auf. Gleiches gilt beim Schließen. Das intelligente System erkennt dabei Hindernisse und hält den Mechanismus im Notfall an. Praktisch: Zusätzlich lässt sich die Öffnungshöhe programmieren, etwa falls das Auto in einer Garage steht. Darüber hinaus kann die Kofferraumklappe auch über einen Schalter auf der Fahrerseite, Taster am Heck oder per Schlüsselfernbedienung aktiviert werden. Um das Gepäckabteil bei Bedarf zu vergrößern, lässt sich die zweite Sitzreihe auf Wunsch dreifach im Verhältnis 40:20:40 umklappen – die Laderaumaufteilung wird so noch flexibler. Das Umlegen der Rückbank funktioniert dabei ganz einfach per Tastendruck vom Kofferraum aus. Und das optionale FlexOrganizer-Paket hält mit seitlich am Boden verlaufenden Schienen, Trennnetzen und diversen Befestigungen die geladenen Gegenstände am richtigen Platz.

Eine kleine, aber feine Neuerung betrifft auch den Tankdeckel: Die Opel-Entwickler haben bei der neuen Insignia-Generation bewusst auf den sonst üblichen Schraubverschluss verzichtet. So kann Kraftstoff ab sofort noch einfacher, schneller und vor allem sauber nachgefüllt werden.

Zum Wohlfühlen: Top-Komfort und -Vernetzung für Fahrer und Passagiere

Die Liebe zum Detail wird auch im Passagierraum spürbar. Von den neuen Proportionen profitieren insbesondere die Mitfahrer in der zweiten Reihe: Die Kopffreiheit nahm um 31, die Schulterfreiheit um 25 und der Platz für die Hüfte um 27 Millimeter zu. Dazu kommt Top-Komfort mit dem auf Wunsch erhältlichen 1.400 x 860 Millimeter großen **Panorama-Sonnendach**, das sich bis über die Köpfe der Fondpassagiere erstreckt. Zudem sind erstmals im Insignia die **beiden äußeren Fondsitze beheizbar**.

Das Cockpit ist ganz auf die Person hinterm Lenkrad zugeschnitten. Der Fahrer des neuen Insignia Sports Tourer sitzt tiefer als bisher im Fahrzeug und wird wie in einer Schaltzentrale von Instrumentendisplay und Mittelkonsole umgeben. Der rahmenlose, leicht zum Fahrer hin geneigte Touchscreen des IntelliLink-Systems zeigt einen



hochwertigen Charakter. Neben der Bedienung via Bildschirm lassen sich die Hauptfunktionen über drei Tastenreihen intuitiv steuern. Die obere Reihe ist für das Infotainment-System vorbehalten, die mittlere zur Regulierung von Klimaanlage und Heizoptionen und die untere Reihe für die Fahrerassistenz-Systeme.

Für beste Unterhaltung und Top-Vernetzung ist mit der **jüngsten, Apple CarPlay und Android Auto kompatiblen Generation von IntelliLink-Systemen** gesorgt. Und während das Smartphone nahtlos in das Fahrzeug-Infotainment integriert ist, lädt es ab sofort sogar kabellos auf. Mit an Bord ist auch der wegweisende **Online- und Service-Assistent Opel OnStar** mit seinen zahlreichen Diensten von der automatischen Unfallhilfe bis zum Diebstahl-Notfallservice. Mit der neuen Insignia-Generation geht auch ein neuer persönlicher Service an den Start, bei dem sich die Passagiere einfach an den Opel OnStar-Berater wenden, um beispielsweise einen Parkplatz zu finden, ein Hotel auszuwählen und ein Zimmer zu reservieren. Zudem ermöglicht der 4G LTE WLAN-Hotspot des Systems allen Insignia Sports Tourer-Reisenden die schnelle Verbindung ihrer mobilen Endgeräte zum Internet.

Extra-Komfort versprechen die AGR-zertifizierten **Premium-Ergonomie-Frontsitze** mit ihrer einzigartigen Kombination aus elektrischer Sitzwangenjustierung sowie Massage-, Memory- und Ventilations-Funktion. Und an kalten Tagen garantiert die ebenfalls [beheizbare Windschutzscheibe](#) den schnellen Durchblick.

Top-Technologien: IntelliLux LED[®], 360-Grad-Kamera, aktiver Spurhalte-Assistent

Technologisches Highlight im neuen Opel Insignia Sports Tourer ist die zweite Generation des preisgekrönten adaptiven [IntelliLux LED[®] Matrix-Lichts](#), das nun sogar mit je 16 LED-Segmenten (32 insgesamt) in den neudesignten schmalen Scheinwerfern Platz findet. Dank der höheren Anzahl von LED-Elementen passen sich die Lichtfunktionen noch präziser der jeweiligen Situation an; die Übergänge verlaufen schneller und fließender. Um die Sicht in Kurven zu optimieren, haben die Opel-Ingenieure die IntelliLux LED[®]-Scheinwerfer mit einer innovativen aktiven Kurvenlichtfunktion ausgestattet: Dazu kommt ein ins Abblendlicht-Modul integrierter, spezieller LED-Fernlicht-Strahl, der die Lichtweite auf bis zu 400 Meter verlängert.



Zu den weiteren Neuerungen in Sachen Fahrerassistenz zählen:

- das **Head-up-Display**, das Informationen beispielsweise zu Geschwindigkeit, Verkehrszeichen, adaptivem Tempomat oder Navigation auf die Windschutzscheibe in das direkte Sichtfeld des Fahrers projiziert.
- die **360-Grad-Kamera**, die mit vier einzelnen Kameras – eine an jeder Fahrzeugseite – einen Rundum-Blick aus der Vogelperspektive ermöglicht und so Parkmanöver erleichtert.
- der **adaptive Tempomat ACC (Adaptive Cruise Control) mit automatischer Gefahrenbremsung**, der den Abstand zum Vordermann misst und die Geschwindigkeit anpasst. Bei Bedarf leitet das Fahrzeug eine automatische Notfallbremsung ein.
- der **aktive Spurhalte-Assistent mit automatischer Lenkkorrektur**. Stellt das System das unbeabsichtigte Ausscheren aus der eigenen Spur fest, zeigt es dies nicht nur im Display an, sondern lenkt mit sanften Lenkradstößen aktiv gegen.
- der **Rückfahr-Assistent**. Das System warnt mittels Radarsensoren im Stoßfänger beim Rückwärtsausparken vor sich nähernden Objekten in einer Entfernung bis zu 20 Meter und einem Winkel von bis zu 90 Grad links und rechts des Autos.

Fahrspaß par excellence: Allrad mit Torque Vectoring und breite Antriebspalette

Das Antriebsangebot auf Benzinerseite beginnt mit dem neukonstruierten, hocheffizienten **1.5 Turbo** mit 103 kW/140 PS und 121kW/165 PS (Benzinverbrauch Sports Tourer im NEFZ innerorts 7,5-7,7 l/100 km, außerorts 4,8-5,2 l/100 km, kombiniert 5,8-6,1 l/100 km, 132-139 g/km CO₂). Ein weiteres Highlight ist der Top-Benziner im neuen Opel Insignia: Der **2.0 Turbo** leistet 191 kW/260 PS und generiert ein maximales Drehmoment von satten 400 Newtonmetern (Benzinverbrauch Sports Tourer im NEFZ innerorts 11,5 l/100 km, außerorts 7,1 l/100 km, kombiniert 8,7 l/100 km, 199 g/km CO₂). Der Zweiliter-Vierzylinder kommt in Verbindung mit dem komplett neuen, sanft schaltenden **Achtstufen-Automatikgetriebe** sowie dem hochentwickelten, im Segment einzigartigen **Allradantrieb mit Torque Vectoring**. Bei diesem Hightech-Allradsystem ersetzen zwei Kupplungen an der Hinterachse ein konventionelles Differenzial und können die Räder individuell, je nach Fahrsituation, in Sekundenbruchteilen beschleunigen.



Darüber hinaus wird der neue Insignia Sports Tourer mit dem optimierten **125 kW/170 PS** starken **Zweiliter-Diesel** erhältlich sein (Dieselverbrauch Sports Tourer im NEFZ innerorts 6,9 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombiniert 5,3 l/100 km, 139 g/km CO₂). Weitere Dieselmotoren folgen.

Rückfragehinweis:

Josef Ulrich

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365



Media Information

März 2017

Opel auf dem 87. Internationalen Genfer Automobilsalon

Startschuss in Genf: Dein Auto, Deine Wahl, Dein Farbton

- Individualisierung 2.0: Automobilsalon-Taufe des Opel Exclusive-Konzepts
- Auswahl ohne Grenzen: Kunden können nach Lust und Laune Farbe bekennen
- So viele Optionen: Exklusive Felgen, Lederapplikationen und Dekor-Elemente
- Gestochen scharf: 4K-Technologie macht das virtuelle Wunschmodell greifbar

Wien/Rüsselsheim/Genf. Mit dem Opel ADAM kam 2013 nicht irgendein neuer Kleinwagen auf den Markt – nein, der Mini traf als Individualisierungs-Champion gleich voll ins Herz all jener Kunden, die ihr Auto ganz nach ihrem persönlichen Geschmack konfigurieren wollen. Nun können sich auch die Fans des neuen Opel-Flaggschiffs ihren ganz eigenen, unverwechselbaren Insignia gestalten: Die Individualisierung 2.0 geht unter dem Namen Opel Exclusive an den Start. Damit können Insignia-Käufer zunächst nach Lust und Laune Farbe bekennen und ihren Favoriten unter diversen Leichtmetallfelgen bestimmen. In der Folge wird es auch eine noch größere Auswahl an Ledergarnituren und attraktiven Dekor-Elementen geben. Dank Opel Exclusive entstehen einzigartige Automobile ganz nach dem Wunsch der Besitzer.

Manchmal gibt die Farbpalette des Fahrzeugherstellers nicht ganz jenen Ton her, den sich der Käufer für sein Wunschmodell ausgemalt hat. Das angebotene Rot ist ein wenig zu dunkel, das Blau einen Tick zu hell und das Grün ist mehr mintfarben als dem Neuwagen-Interessenten lieb ist. Wer sich aus Überzeugung für ein Automodell entschieden hatte, musste in puncto Lackierung also gelegentlich einen Kompromiss eingehen. Damit ist jetzt Schluss. Als erster Volumenhersteller bietet Opel freie Farbwahl und präsentiert auf dem Genfer Automobilsalon: Opel Exclusive. Wobei „Exclusive“ in diesem Fall nicht als elitär zu verstehen ist. Ganz im Gegenteil: Opel Exclusive demokratisiert die Individualisierung. So



können die Insignia-Kunden ihr Exemplar zwar im Premiumstil verfeinern – aber ohne dafür einen Premiumaufschlag bezahlen zu müssen.

„Opel Exclusive kennt keine Grenzen: Mit individualisierten Farben, personalisierbaren Design-Details und unnachahmlichen Komfort-Features gestalten Sie Ihren persönlichen Insignia exakt so, wie Sie ihn wollen: Exklusiv für Sie. Ihr persönliches Unikat“, sagt Opel-Marketingchefin Tina Müller.

Einer wie keiner: Insignia-Lack à la Opel Exclusive

Wer sich seinen neuen Opel Insignia zusammenstellt, hat neben der serienmäßigen Farbpalette via Opel Exclusive die Wahl aus weiteren 15 vordefinierten Farben. Das ist aber noch längst nicht alles – Kunden, die dem Insignia ihren ganz persönlichen Stempel aufdrücken wollen, sind bei Opel künftig an der richtigen Adresse. Ob das Auto zum Ton der Lieblingskrawatte passen oder die Augenfarbe des Herzblatts widerspiegeln soll – die Experten von Opel Exclusive sind in der Lage, jede erdenkliche Lacknuance gemäß Bildvorlage zu komponieren.

Einen weiteren Akzent können Opel Exclusive-Kunden setzen, indem sie zusätzlich zum Farbton ihren bevorzugten Lack aussuchen. Zur Wahl stehen die dreilagigen Tri-Coat-Varianten, deren Ebenmäßigkeit und intensiver Glanz auf einem innovativen Mischverhältnis beruht. Bei den Metallic-Versionen wird das Licht zu Gunsten von Funkel- und Glitzereffekten besonders stark reflektiert. Und die feinen Kristall-Schichten im Pearl-Lack rufen einen schmeichelhaft natürlichen Perlenschimmer hervor.

Die Opel Exclusive-Vorteile reichen über die nahezu unbegrenzte Farb- und Lackauswahl hinaus. So haben Insignia-Kunden auch Zugriff auf vier neue, zwischen 18 und 20 Zoll große Leichtmetallfelgen, deren starkes Design perfekt zur dynamischen Erscheinung des Opel-Flaggschiffs passt. Dazu kommen sukzessive exklusive Lederinterieur-Optionen und Dekor-Elemente – so können die Kunden ihr Auto noch weiter personalisieren.



Konfiguration wie nie zuvor: Neuer digitaler Showroom

Auch in der Präsentation geht Opel neue Wege: Als Teil des Exclusive-Programms können die Kunden ihr Fahrzeug gestochen scharf im digitalen, extra hochauflösenden 4K-Showroom kreieren. In bester Augmented-Reality-Qualität schauen sie online auf ihr neues, einzigartiges Auto, als ob es direkt vor ihnen stünde. Mit dieser Technologie trägt Opel dem Mobile-First-Prinzip Rechnung. So finden Smartphone- oder Tablet-Nutzer ideale Voraussetzungen vor, um ihren Wunschwagen überall und jederzeit zu gestalten. Mit dem Konfigurations-Ergebnis auf dem Schirm können sich die Opel Exclusive-Kunden Rat und Anregungen von ihrer Social Media-Community einholen.

Für den neuen Insignia steht die Individualisierung 2.0 per Opel Exclusive ab Sommer zur Verfügung. Weitere Baureihen folgen sukzessive. Die Preise für dieses revolutionäre Angebot gibt Opel zeitnah vor dem Markstart bekannt.

Rückfragehinweis:

Josef Ulrich

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365



Media Information

März 2017

Opel auf dem 87. Internationalen Genfer Automobilsalon

„7 in 17“: Sieben neue Opel-Modelle im Jahr 2017

Sieben Premieren: Modelloffensive vom Ampera-e bis zum neuen Flaggschiff Insignia

Wien/Rüsselsheim/Genf. Dieses Jahr gibt Opel in allen Fahrzeugklassen Vollgas: „7 in 17“ heißt die Modelloffensive mit sieben Premieren von Januar bis Dezember. So viele Neuheiten hat Opel in seiner langen Geschichte – Fahrzeugbau seit 1899 (!) – noch nie in nur einem Kalenderjahr auf den Markt gebracht. Die „7 in 17“ sind Teil der großen Modelloffensive mit insgesamt 29 neuen Modellen zwischen 2016 und 2020. In diesem Zeitraum wird sich das Portfolio des Unternehmens komplett erneuert haben.

Die Modelloffensive „7 in 17“ in sieben Schritten:

1. Der Reichweiten-Champion: Vorgestellt auf dem Pariser Automobilsalon 2016 revolutioniert der [Opel Ampera-e](#) im Laufe des Jahres auf den ersten Märkten die E-Mobilität. Mit einer elektrischen Reichweite von nun offiziell nach NEFZ zertifizierten 520 Kilometern (gemessen nach dem Neuen Europäischen Fahrzyklus) dominiert der Stromer seine Klasse. Dazu kommen – dank des 150 kW/204 PS starken E-Motors – sportliche Fahrleistungen sowie ein geräumiges Platzangebot für bis zu fünf Passagiere.

2. Das neue Flaggschiff: Mit dem komplett neu konstruierten [Opel Insignia Grand Sport](#) debütiert aktuell in Genf eine fünftürige Limousine mit coupéhafter Linienführung, sportlichem Handling und einem in seiner Klasse führenden Allradantrieb mit Torque Vectoring. Der neue Insignia tritt in die Fußstapfen seines über 900.000 Mal verkauften Vorgängers und wird wie dieser am Opel-Stammsitz in Rüsselsheim gebaut.



3. Der große Sportkombi: Genau wie der Insignia Grand Sport folgt der neue [Opel Insignia Sports Tourer](#) der Formensprache der richtungsweisenden Studie Opel Monza Concept von 2013. Mit den schmalen Scheinwerfern signalisiert die neue Front Dynamik pur. Das Raumangebot ist gegenüber dem Vorgänger – besonders in Fond und Kofferraum – deutlich gewachsen.

4. Der Alleskönner: Mit dem neuen **Opel Insignia Country Tourer** bekommt der Sports Tourer ab Spätsommer wieder einen Abenteuerer mit Allrad und Offroad-Look zur Seite. Der Neue ist die richtige Wahl besonders für Wintersportler, Country-Fans und alle, die einfach einen sehr individuellen Auftritt schätzen.

5. Der variable Reisebegleiter: Der europaweit erfolgreiche **Opel Vivaro** kommt mit noch mehr Komfort und weiter verbesserter Flexibilität.

6. Der mit dem gewissen X-tra: Klar, knackig, cool – und ungemein praktisch. Das ist der neue [Opel Crossland X](#). Der lässige „urban Crossover“ ergänzt als zweites Modell mit dem X im Namen den Bestseller Mokka X im boomenden CUV/SUV-B-Segment. Mit der Mischung aus Funktionalität und sportlicher Eleganz ist er geradezu maßgeschneidert für Familien im urbanen Raum.

7. Der neue stylische Crossover im C-Segment: Eine Klasse höher tritt ab Herbst der neue [Opel Grandland X](#) als drittes Mitglied der X-Familie von Opel an. Mit seinem unwiderstehlichen Offroad-Appeal, erhöhter Sitzposition, guter Rundumsicht, leichtem Ein- und Ausstieg sowie großzügigem Platzangebot passt er perfekt zum aktiven Lifestyle von heute. Dazu vereint der Kompaktklasse-Crossover die Lässigkeit eines SUV mit einem hohen Maß an Fahrdynamik.

Rückfragehinweis:

Josef Ulrich

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 288 77-40325

Mobil: +43 664 3510365